

# Inhalt

## Siglenverzeichnis — XIII

- 0 Einleitung — 1**
- 0.1 Die Sinnfrage im historisch-philosophischen Kontext — 1
- 0.2 Stand der Forschung: Nietzsche-Interpretationen im Lichte der Sinnfrage — 10
- 0.3 Ziele der Arbeit — 23
- 0.4 Themenübersicht — 26

## Teil I: Die ästhetische Rechtfertigung der Welt und des Daseins

- 1 Der junge Nietzsche — 31**
- 1.1 Die existentielle Nötigung und Bedeutung der Aufgabe — 31
- 1.2 Nietzsches Grunderlebnis im Spiegel vom „interesselosen Sonnen-  
auge der Kunst“ — 35
- 1.3 *Philosophia facta est quae philologia fuit* — 37
- 2 „Die Kunst als die höchste Aufgabe und die eigentliche metaphysische  
Tätigkeit des Lebens“ in *Die Geburt der Tragödie* — 41**
- 3 Die Rechtfertigung der Kultur, die eigentümliche Kunst der Philosophen  
und die Erfindung einer höheren Daseinsform in *Die Philosophie im tra-  
gischen Zeitalter der Griechen* — 53**
- 4 Der ästhetische Ursprung der Erkenntnis und der Mensch als „künst-  
lerisch schaffendes Subjekt“ in *Ueber Wahrheit und Lüge im aus-  
sermoralischen Sinne* — 62**
- 5 Die erziehende Wirkung der Philologie und der Geschichte in *Vom Nutzen  
und Nachtheil der Historie für das Leben* — 69**
- 6 Die Erziehungsaufgabe des philosophischen Genius oder Nietzsches Auf-  
gabe in *Schopenhauer als Erzieher*, die Wiedererzeugung Schopenhauers  
vorzubereiten — 77**

## **Teil II: Die radikale Kritik des Daseins**

**Nietzsches Freigeisterei und seine Herausforderung „Philosoph des *Lebens*“ zu werden — 87**

**7 Die Bedingungen einer höheren Kultur in *Menschliches, Allzumenschliches* — 91**

- 7.1 Der Freigeist und seine Aufgabe — 92
- 7.2 Das historische Philosophieren und die unlogische Grundstellung des Menschen zu allen Dingen — 93
- 7.3 Die Aufklärung als Fortsetzung der Renaissance und ihre Aufgabe — 98
- 7.4 Kunst als Interpretationsprozess unter bestimmten Lebensbedingungen — 103
- 7.5 Die Aufgabe einer höheren Kultur — 114

**8 Die Aufgabe in *Morgenröthe*, die Gesetze des Lebens und Handelns neu aufzubauen — 118**

- 8.1 Die Leidenschaft der Erkenntnis und das experimentelle Leben — 118
- 8.2 Erkennen, Erdichten, Erleben — 123

**9 „Das Wissen sich einzuverleiben und instinctiv zu machen“ als neue Aufgabe in *Die fröhliche Wissenschaft* — 130**

- 9.1 Der Ursprung der Erkenntnis und die neue Aufgabe — 130
- 9.2 Erkenntnis als Existenzbedingung — 131
- 9.3 Kunst und Leben — 136

## **Teil III: Überfülle des Lebens, Übermaß der Kräfte und Umwertung aller Werte**

**10 Nietzsches Herausforderung in *Also sprach Zarathustra* — 143**

- 10.1 Der Anspruch auf Selbstverwirklichung — 143
- 10.2 Der Tod Gottes und der Sinn des Lebens — 145
- 10.3 Der schaffende Leib und seine Werk- und Spielzeuge — 146
- 10.4 Der Mensch als der Schätzende und der Wille zur Macht — 150
- 10.5 „Der unerschöpfte zeugende Lebens-Wille“ — 153
- 10.6 Der befreiende Wille: Freiheit und Zeitlichkeit — 156

**11 Die Umwertung der Werte in *Jenseits von Gut und Böse* — 162**

- 11.1 Moral als Problem — 162
- 11.2 Die Komplexität des Willens: Wille zur Macht und Leben — 164
- 11.3 Das Problem der Rangordnung — 167

- 11.4 Das Perspektivische als Grundbedingung des Lebens — 173
- 11.5 Vernatürlichung — 175
- 11.6 Die neuen Philosophen — 178
  
- 12 Eine Streitfrage für eine *Streitschrift*. Das eigentliche Problem vom Menschen in *Zur Genealogie der Moral* — 185**
  - 12.1 Das Problem der Moral: Eine Streitfrage — 185
  - 12.2 Die epistemologischen Gründe der Genealogie und deren existentielle Bedeutung — 186
  - 12.3 Schuldbewusstsein und schlechtes Gewissen — 191
  - 12.4 Die Ambivalenz der asketischen Ideale — 196
  - 12.5 Nihilismus und Atheismus — 199
  - 12.6 Die Frage nach dem Wert der Wahrheit und die Selbstaufhebung der Moral — 201
  - 12.7 Der Sinn des Lebens — 202
  - 12.8 Der Ursprung des Gewissens, der Philosoph und das souveräne Individuum — 204
  - 12.9 Die Kunst als Gegenbewegung: Von der Aufklärung zur Verklärung — 207
  
- 13 Der Einzelne und das Ganze in der *Götzen-Dämmerung* — 217**
  - 13.1 Der Naturalismus in der Moral und die physiologische Auffassung des Lebens — 217
  - 13.2 Nietzsches Begriff der Freiheit und seine Stellung zur Frage nach dem Sinn des Lebens — 219
  - 13.3 Das Leben als Sinn der Kunst — 222
  - 13.4 Die Psychologie des tragischen Künstlers — 224
  - 13.5 Der Einzelne und das Ganze — 228
  - 13.6 Die Umwertung aller Werte als „Schicksal von Aufgabe“ — 230
  
- 14 „Und so erzähle ich mir mein Leben“. *Ecce homo*: Nietzsches Leben als die Geschichte einer Selbstverwirklichung der welthistorischen Aufgabe von einer Umwertung aller Werte — 234**
  - 14.1 Philosophie als „eine leidenschaftliche Seelen-Geschichte“: Ein Rückblick — 234
  - 14.2 „Philosophie, wie ich sie bisher verstanden und gelebt habe ...“ — 240
  - 14.3 Die „dionysische Aufgabe“ und ihre Existenzbedingungen — 243
  - 14.4 „Der das Schwerste von Schicksal, ein Verhängniss von Aufgabe tragende Geist“ — 246

**15      Rückblick und Ausblick: Erlebnis und Versuch einer radikalen  
Herausforderung — 253**

15.1      Rückblick: Selbsterfahrung und Selbstgestaltung bei Nietzsche am  
Leitfaden seiner selbstgestellten philosophischen  
Lebensaufgabe — **253**

15.2      Ausblick: Herausforderungen an alle und keinen — **277**

**Literaturverzeichnis — 287**

**Personenregister — 290**

**Sachregister — 292**